



Ausrüstung der Polizei verbessern

Laptops in alle Streifenwagen in NRW

Der jüngst vorgetragenen Forderung der Gewerkschaft der Polizei (GdP), die mehr als 1.800 Streifenwagen in Nordrhein-Westfalen mit Laptops auszustatten, kann ich mich nur anschließen. Heute müssen die Streifenwagenbesatzungen nach den Einsätzen zurück zur Wache fahren, um die vor Ort handschriftlich festgehaltenen Daten in das Computersystem der Polizei zu übertragen. Das ist unnötige Zeitverschwendung und eine Arbeitsweise wie im letzten Jahrhundert. Dieses Thema haben wir übrigens schon im Dezember 2016 in unserem Antrag „Big Data: Polizeiarbeit digitalisieren – Effizienzpotentiale nutzen, Bürokratie abbauen, Verbrechensbekämpfung stärken!“ in die politische Diskussion eingebracht. Gestern wurde er von Rot/Grün im Innenausschuss leider abgelehnt. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Forderung in das Wahlprogramm der CDU NRW zur Landtagswahl aufgenommen wird. Nach der Landtagswahl müssen wir dieses – und weitere Themen der Inneren Sicherheit – rasch umsetzen.

Weiterlesen auf <https://kurzlink.de/laptops-polizei>

SPD-Utopien

Vision einer neuen Stadt im rheinischen Braunkohlerevier ist eine Luftnummer!

Gemeinsam mit meinen Landtagskollegen Armin Laschet, Dr. Gerd Hachen, Bernd Krückel, Hendrik Schmitz, Rolf Seel, Ulla Thönnissen, Klaus Vossemer, Axel Wirtz und Josef Wirtz habe ich noch einmal klare Stellung zu den im November aus dem Umfeld von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft berichteten Planungen einer neuen Stadt im rekultivierten Tagebau des rheinischen Braunkohlereviere genommen. Hier wird der Bevölkerung gegenüber die Illusion der Planung einer neuen nachhaltigen und ökologisch vorbildlichen Stadt erzeugt, deren Vision von globaler Strahlkraft sei. Dies haben wir mit Verwunderung zu Kenntnis genommen, da die Regierungstragenden Fraktionen von SPD und Grünen kürzlich erst den finalen Entwurf des Landesentwicklungsplan (LEP) verabschiedet haben, der eine solche Neugründung einer Stadt unmöglich macht. Die Vision ist eine reine Luftnummer. Mehr noch: es ist ein Pseudo-Konzept für das rheinische Braunkohlerevier. Es gibt weder eine rechtliche Grundlage noch den politischen Willen der Regierung für die Planung dieses angekündigten Modellprojekts. Die SPD verschweigt auch die damit verbundenen Entwicklungserschwerisse für die bestehenden Städte und Kommunen im Revier.

Weiterlesen auf: <https://kurzlink.de/spd-luftnummer>

Innere Sicherheit

Gemeinsame Anti-Terror-Übung von Polizei und Bundeswehr begrüßenswert

Als Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion für die Bundeswehr begrüße ich ausdrücklich die gemeinsame Anti-Terror-Übung von Bundeswehr und Polizei.

In Zeiten vielfältiger und asymmetrischer Bedrohungen ist das eine wichtige Sicherheitsvorsorge und sollte regelmäßig wiederholt und ausgeweitet werden. Die Bürger haben im Falle eines oder mehrere Terroranschläge kein Verständnis für Kompetenzgerangel und formaljuristische Diskussionen. Wir brauchen einen starken, handlungsfähigen Staat, der unsere Art zu Leben und unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung verteidigt.